



Ethik-Kommission im Dialog

In Kooperation mit der Landesärztekammer Rheinland-Pfalz lud das Ressort Forschung und Lehre am 8. September zu der Veranstaltung „Ethik-Kommission im Dialog“ ein.

— Ärztinnen und Ärzte, die ein medizinisches Forschungsvorhaben beginnen wollen, müssen sich vorab durch die Ethik-Kommission bei der Landesärztekammer Rheinland-Pfalz beraten lassen. Damit leistet die Ethik-Kommission für den Patientenschutz und die Qualitätssicherung wertvolle Arbeit. Sie ist somit für das Wohlergehen von Studienteilnehmern eine wichtige Kontrollinstanz. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler nehmen die Arbeit der medizinischen Ethik-Kommissionen unterschiedlich wahr. Zum einen werden die gesetzlich geregelten Beratungspflichten als

Einmischung in die Freiheit der Forschung angesehen, zum anderen sind viele Forscherinnen und Forscher für eine Beratung und ethisch-rechtliche Absicherung ihres medizinischen Forschungsvorhabens sehr dankbar. In diesem Spannungsfeld bot die Veranstaltung ein Diskussionsforum zum Gedankenaustausch. Vorträge von Wissenschaftlern der Universitätsmedizin sowie der geschäftsführenden Ärztin der Ethik-Kommission bei der Landesärztekammer Rheinland-Pfalz gingen der Podiumsdiskussion mit Vertretern der Universitätsmedizin voraus. [RED.]